

## Informationen zur GFS im Fach: Physik

### I Ablauf

Absprache mit dem Fachlehrer:

1. Thema evtl. mit Unterthemen, Literatur, Material, verbindlicher Zeitrahmen und Zeitpunkt für die Präsentation

Mindestens eine Woche vor Präsentation zu beachten:

2. Abgabe der schriftlichen Arbeit
3. Praxischeck der erforderlichen Technik und Medien
4. Aufbau und Probelauf des Experimentes

### II Anforderungen:

1. Mündliche Präsentation: Freier Vortrag mit anschließenden Fragen und Diskussionen.
2. Schriftliche Arbeit mit dem PC. Formeln, Zeichnungen und Schaubilder dürfen handschriftlich eingefügt werden.
3. Experimente erwünscht (angemessene Auswahl)
4. Medien, zum Beispiel: Tafel, Aufgabenblatt, Handout, PC, Modelle, ...
5. Der Umfang des Vortrages sollte:
  - in Klasse 7/8 mindestens 10 Minuten,
  - in Klasse 9/10 etwa 20 Minuten und
  - in der Kursstufe etwa 30 Minuten umfassen.

Es gelten die in der Methodenschulung vermittelten und auf der Homepage dokumentierten „Formale Anforderungen der schriftlichen Arbeit und eines Handouts einer GFS“:  
*„Bei jeder GFS muss ein Deckblatt (Name, Klasse, Datum, Titel der GFS), eine entsprechend der Vorgaben der GFS-Methodenschulung angefertigte Übersicht der verwendeten (Literatur und) Quellen sowie die Erklärung über die eigenständige Anfertigung (Eigenständigkeitserklärung) abgegeben werden.“*

Insbesondere muss die Selbständigkeitserklärung ausgedruckt und unterschrieben spätestens am Tag der Präsentation mitgebracht werden.

### III Bewertungskriterien

Folgende Bereiche fließen in die Bewertung mit ein, wobei der Schwerpunkt der Bewertung auf der fachlichen Kompetenz liegt:

- Vorbereitung
- Vorbereitung und Durchführung eines Experimentes
- Anforderungen (siehe oben)
- Fachliche Kompetenz:
  - Beim Vortrag und der anschließenden Befragung bzw. Diskussion gezeigtes Fachwissen
  - Vollständigkeit bei der Behandlung des Themas, bzw. geeignete Auswahl der Inhalte, sinnvolle Schwerpunktsetzungen, logischer Aufbau.
- Vermittlung:
  - Anschaulichkeit, Verständlichkeit, Ausdrucksweise, sinnvoller Medieneinsatz, allgemeines Auftreten, Einbeziehung der Zuhörer, Vortragsweise, Blickkontakt, etc.
- Schriftliche Ausarbeitung\*

\* eine schriftliche Ausarbeitung ist erst ab Klassenstufe 10 erforderlich